

Pressemitteilung

Nationaler Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte

Statement von Thomas Katzenmayer, Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Bank

Kassel, 15. Juli 2019:

„Mit dem Nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte unternahm die Bundesregierung einen wichtigen Schritt hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft. Der am 10. Juli 2019 veröffentlichte Zwischenbericht lässt noch keine Rückschlüsse zu, ob die Bundesregierung ihr Ziel, dass mindestens 50 Prozent der Unternehmen die fünf Kernelemente des NAP umgesetzt haben, erreichen wird. Die Diskussion über eine freiwillige oder gesetzliche Verpflichtung lässt allerdings erahnen, dass die Vereinbarkeit der drei Säulen der Nachhaltigkeit, Ökonomie, Ökologie und Soziales, in Unternehmen noch nicht zur Selbstverständlichkeit in der deutschen Wirtschaft geworden ist. Dies muss sich ändern.

Bei der Evangelischen Bank ist Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil des Geschäftsmodells. Wir sind überzeugt, dass unsere stark nachhaltige und in besonderem Maße wertorientierte Ausrichtung maßgeblich zum Unternehmenserfolg beiträgt. Ökonomie, Ökologie und Soziales stehen bei der Evangelischen Bank im Einklang. Die Evangelische Bank hat Nachhaltigkeit bereits vollumfänglich in das Managementsystem integriert.

In Bezug auf die Achtung der Menschenrechte hat sich die Evangelische Bank der Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact verpflichtet und hat zum Beispiel im Jahr 2017 einen Dienstleisterkodex eingeführt. Dieser unterstreicht ausdrücklich die Anerkennung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Darüber hinaus werden alle Lieferanten und Dienstleister der Evangelischen Bank angehalten, Mindeststandards zur Achtung und zum Schutz der Menschen sowie Arbeitsrechte einzuhalten. Dazu gehören Aspekte wie keine Kinderarbeit, das Recht auf Vereinigungsfreiheit, faire und gleiche Behandlung sowie angemessene Löhne und Sozialleistungen."

Weitere Informationen:

Dienstleisterkodex unter https://www.eb.de/content/dam/f0591-0/eb_2018/ueber_uns/PDF/EB-Dienstleisterkodex.pdf

Nachhaltigkeitsbericht 2018 unter https://www.eb.de/content/dam/f0591-0/eb_2018/ueber_uns/PDF/Nachhaltigkeitsbericht_2018.pdf



Die Evangelische Bank eG

Die Evangelische Bank eG (EB) ist ein genossenschaftlich organisiertes, nachhaltiges Kreditinstitut. Als moderner Finanzdienstleister bietet sie Spezial-Know-how und umfassende Finanzlösungen für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich.

Als nachhaltig führende Kirchenbank Deutschlands ist die Evangelische Bank eG ein spezialisierter Finanzpartner der Kirchen, Diakonie, Caritas, Freien Wohlfahrtspflege und der Sozialwirtschaft sowie für private Kunden mit christlicher Werteorientierung. Mit einer Bilanzsumme von 7,7 Milliarden Euro ist die EB die größte Kirchenbank und zählt zu den größten Genossenschaftsinstituten in Deutschland.

Ihre Ansprechpartner:

Izabela Orth
Evangelische Bank eG
Abteilungsleitung Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0431 6632-1320
E-Mail: izabela.orth@eb.de

Albrecht Weisker
Evangelische Bank eG
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0561 7887-1324
E-Mail: albrecht.weisker@eb.de

www.eb.de